

Name der Gesellschaft  
Berliner Cassen=Verein

会社名  
ベルリン連合金庫

会計年度  
1858

業種  
銀行

掲載文献等  
Original

ファイル名  
1858BCV\_A.pdf

# B e r i c h t

des

Verwaltungs-Raths

der

Bank des Berliner Cassen-Vereins

über

das Geschäfts-Jahr 1858

mitgetheilt

in der General-Versammlung der Actionaire

am 23. Februar 1859.

---

Berlin.

Gedruckt bei Julius Sittenfeld.

Das Jahr 1858 hat für Handel und Industrie wenig erfreuliche Verhältnisse dargeboten. Wenngleich die hervortretendsten Wirkungen der vorjährigen Krisis schneller als anfänglich gehofft werden konnte überwunden zu sein schienen, und das tief erschütterte Vertrauen sich bald wieder einigermaßen befestigte, so ist doch das Jahr verflossen, ohne daß der Verkehr sich von dem Einflusse dieser Handelsstörung vollständig zu erholen vermocht hätte, und die commerzielle und gewerbliche Thätigkeit, welche vorherrschend den Character der Zurückhaltung bewahrte, ist gegen den Umfang der vorangegangenen Jahre wesentlich zurückgeblieben.

Unter diesen Umständen haben auch bei dem durch uns vertretenen Institute die Umsätze sowie die Geschäftserträge die Höhe des Vorjahres bei Weitem nicht erreichen können. Nichtsdestoweniger darf der Fortgang der Geschäfte und ihr Ergebnis an und für sich betrachtet als befriedigend, den obwaltenden Verhältnissen gegenüber selbst als günstig bezeichnet werden.

Im Wechselverkehr wurden angelegt:

*Rth.* 7,603,888. 26. —. in 6,113 Stück Wechseln,

im Jahre 1857 = 10,227,617. —. 7. = 8,724 =

daher im Jahre 1858 *Rth.* 2,623,728. 4. 7. dem Betrage nach, und 2,611 Stück nach der Anzahl der Wechsel weniger als im vorhergehenden Jahre.

Von Wechseln auf Berlin, von welchen am 1. Januar 1858 ein Bestand von

830 Stück im Betrage von

*Rthr.* 1,054,815. 14. 4. vorhanden war, wurden im

Laufe des Jahres

1858 discountirt:

3,858 Stück mit *Rthr.* 4,787,340. 10. 4. (1857: 7,979,017. 8. 4.)

Von diesen 4,688 St., betragend *Rthr.* 5,842,155. 24. 8.

wurden ein-

gezogen:

4,112 St. mit . *Rthr.* 5,101,764. 20. 10. (1857: 7,894,247. 13. 11.)

so daß am

31. Decbr. 576 St. im Betrage

von .. *Rthr.* 740,391. 3. 10.

als Bestand in das nächste Jahr übergangen.

Der Zinsertrag hat 1858 32,677 *Rthlr.* 26 *Sgr.* 8 *Pf.*, im vorhergehenden Jahre 68,921 *Rthlr.* 13 *Sgr.* 1 *Pf.* betragen, daher 1858 weniger: 36,243 *Rthlr.* 16 *Sgr.* 5 *Pf.*

Zu dem Bestande an Wechseln auf Preussische Provinzialplätze von

212 Stück, betragend *Rthr.* 376,546. 16. 11.

kamen die im Jahre

1858 angekauften

2,167 St. im Belaufe

von . . . *Rthr.* 2,705,594. 14. 2. (1857: 2,100,651. 26. 5.)

sind 2,379 St., betragend *Rthr.* 3,082,141. 1. 1.

Hiervon wurden

vor Verfall begeben:

2,110 St. mit . . . *Rthr.* 2,682,026. 6. 2. (1857: 2,063,435. 20. 1.)

es verblieb daher

am 31. Dec. ein

Bestand von

269 St. im Betrage

von . . . *Rthr.* 400,114. 24. 11.

An Zinsen kamen 1858: 17,654 Rthlr. 26 Sgr. 7 Pf., 1857: 18,865 Rthlr. 18 Sgr. 9 Pf. zur Einnahme, daher 1858 weniger: 1,210 Rthlr. 22 Sgr. 2 Pf.

Hiernach hat sich die Summe der überhaupt discountirten inländischen Wechsel, welche sich 1858 auf 7,492,934 Rthlr. 24 Sgr. 6 Pf., 1857 auf 10,079,669 Rthlr. 4 Sgr. 9 Pf. belief, im Jahre 1858 gegen das Vorjahr um 2,586,734 Rthlr. 10 Sgr. 3 Pf., der Zinsgewinn aus diesen Geschäften (50,332 Rthlr. 23 Sgr. 3 Pf. in 1858 gegen 87,787 Rthlr. 1 Sgr. 10 Pf. in 1857) um 37,454 Rthlr. 8 Sgr. 7 Pf. vermindert. Der Ertrag hat daher nicht nach Maßgabe des geringeren Umsatzes, sondern in einem wesentlich ungünstigeren Verhältniß abgenommen, ein Umstand, welcher in dem ansehnlichen Abstände des Zinsfußes, gegen die ganz ungewöhnliche Höhe desselben im vorangegangenen Jahre, seine Erklärung findet. Aus diesem Grunde stellt sich auch der durchschnittliche Zinsertrag für die discountirten Wechsel, deren durchschnittliche Verfallzeit in beiden Jahren fast gleich war, im Jahre 1858 erheblich niedriger als im Jahre 1857. Derselbe berechnet sich pro 1858

für Wechsel auf Berlin: auf . . . . .  $\frac{39}{100}$  Procent,

für Wechsel auf Preussische Provinzialplätze: auf  $\frac{37}{100}$  "

während er 1857 für beide Wechselgattungen gleichmäßig  $\frac{77}{100}$  Procent betragen hatte.

Einen verhältnißmäßig günstigeren Verlauf haben die Lombard-Geschäfte genommen. Der Umsatz sowohl als auch die durchschnittliche Anlage waren größer als im Jahre 1857, indessen hat der Ertrag, gleichfalls in Folge des niedrigeren Zinsfußes, den des Vorjahres nicht ganz erreicht.

Die ausstehenden Darlehne beliefen sich am 1. Januar 1858

auf Rthr. 1,037,700. —.

Ausgeliehen wurden im Jahre 1858 . . . = 5,144,320. —. (1857: 4,480,370.)

Von diesen . . . . . Rthr. 6,182,020. —.

wurden zurückgezahlt . . . . . = 5,106,730. —. (1857: 4,396,170.)

und es verblieben am Schlusse des Jahres an

ausstehenden Lombardforderungen . . Rthr. 1,075,290. —.

An Zinsen sind im Jahre 1858: 58,108 Rthlr. 29 Sgr., im Jahre 1857 61,800 Rthlr. 14 Sgr. 6 Pf. vereinnahmt worden, mithin 1858 weniger: 3,691 Rthlr. 15 Sgr. 6 Pf.

Die Geschäfte in ausländischen Wechseln, von denen am 1. Januar 1858  
17 Stück für *Rth.* 41,820. 8. —. im Bestande waren,  
blieben auf den Ankauf von 88 Wechseln auf Leipzig für den Betrag von 110,954 *Rthlr.*  
1 *Sgr.* 6 *Pf.* beschränkt.

Wieder begeben wurden vor Verfall 67 Stück mit 105,509 *Rthlr.* 23 *Sgr.* 6 *Pf.*,  
und im Bestande blieben am 31. December 38 Stück, deren Werth mit 48,267 *Rthlr.*  
4 *Sgr.* 6 *Pf.* aufs Neue vorzutragen ist. Als Gewinn ergibt sich aus diesen Geschäf-  
ten die Summe von 1,002 *Rthlr.* 18 *Sgr.* 6 *Pf.* (1857: 1,581 *Rthlr.* 28 *Sgr.*)

Von hier zahlbaren Obligationen und Effecten sind im Jahre 1858:  
11,120 *Rthlr.* discountirt, und einschließlich des vorjährigen Bestandes von 2,200 *Rthlrn.*  
12,970 *Rthlr.* bei Verfall eingezogen worden. 350 *Rthlr.* blieben im Bestande. An  
Zinsen sind 233 *Rthlr.* 17 *Sgr.* 6 *Pf.* aufgekomen. (1857: 434 *Rthlr.* 14 *Sgr.* 6 *Pf.*)

Von inländischen Staats- und Werthpapieren, von denen nach dem vorjährigen  
Abschlusse ein Bestand im Werthe von 81,988 *Rthlr.* 27 *Sgr.* verblieb, hat ein An-  
kauf im Betrage von 7,164 *Rthlr.* Statt gefunden. Der größere Theil der vorhande-  
nen Effecten ist im Laufe des Jahres versilbert worden, und es beträgt am Schlusse  
desselben der Bestand zum Einkaufspreise (etwas unter dem Stande vom 31. December)  
berechnet, nur noch 36,185 *Rthlr.* — An Zinsen sind 3,755 *Rthlr.* 27 *Sgr.*, an  
Coursgewinn 4,144 *Rthlr.* 14 *Sgr.* in Einnahme gebracht.

Die im Giro-Verkehr zum Incasso übernommenen Wechsel und Rechnungen be-  
trugen überhaupt 273,391,270 *Rthlr.*, circa 72 Millionen weniger als 1857.

Durchschnittlich an jedem Geschäftstage beliefen sie sich im Jahre 1858 auf:

*Rth.* 899,313, im Jahre 1857 auf: *Rth.* 1,131,620.

Der höchste Betrag derselben an einem Tage war:

*Rth.* 3,077,350 am 31. December (1857: 3,149,730 am 31. August),

der geringste Betrag:

*Rth.* 163,950 am 18. Sept. (1857: 255,190 am 8. August).

Durch gegenseitige Abrechnung wurden überhaupt 105,418,150 *Rthlr.* durch-

schrittlich an jedem Geschäftstage 346,770 Rthlr. oder 38½ Procent der einzuziehenden Summen geordnet. (1857: 140 Millionen oder 40½ Procent der Incasso-Beträge.)

Das Guthaben der Giro-Interessenten hat am 1. Januar 1858 in den Giro-Büchern . . . . . Rthz 1,975,511. 22. —. betragen.

Gutgeschrieben wurden im Jahre 1858 . . . . . = 209,234,081. 7. 8.  
(1857: 249 Millionen.)

zusammen Rthz 211,209,592. 29. 8.

und davon wieder erhoben . . . . . = 210,867,055. 10. 9.  
(1857: 248 Millionen.)

es blieb daher am Schlusse des Jahres in den Giro-Büchern ein Guthaben von . . . . . Rthz 342,537. 18. 11.

Hierzu kommt der Betrag der am 31. December 1858 noch nicht creditirten Interimscheine von . . . Rthz 1,185,598. 8. 7.

abzüglich der darauf geleisteten

Zahlungen von . . . . . 115,712. 14. —.

mit . . . . . 1,069,885. 24. 7.

Das Gesamt-Guthaben der Giro-Interessenten

stellt sich daher am 31. December 1858 auf . . . Rthz 1,412,423. 13. 6.

Im Durchschnitt hat das Guthaben in den Giro-Büchern einschließlich des Betrages der Interimscheine

im Jahre 1858: Rthz 1,832,643, im Jahre 1857: Rthz 1,889,869

betragen.

Die Summe der durch den Giro-Verkehr geordneten Transactionen, welche sich, die nicht durch die Bücher gehenden Beträge der Econtrirungen der baar eingelösten Interimscheine und der in Abzug gebrachten Abschlagszahlungen ungerechnet,

auf . . . . . Rthz 421,286,734. 27. —.

beläuft, ist gegen den entsprechenden Betrag des Verjahres

von . . . . . = 497,464,927. 2. —.

um . Rthz 76,178,192. 5. —.

zurückgeblieben.

Auch in der Summe der circulirenden Banknoten, welche im Durchschnitt 1857 872,541 Rthlr., 1858 nur 748,633 Rthlr. betragen hat, ist eine Abnahme eingetreten. Dieselbe hat ihren Grund zum Theil in der Verminderung des gesammten Geschäfts- und Geldverkehrs, zum Theil aber auch darin, daß bei der zunehmenden Abnutzung der Noten nach und nach größere Beträge derselben aus dem Verkehr zurückgezogen und behufs des Umtausches gegen neue Exemplare angeammelt werden mußten.

Von den Einrichtungs=Unkosten, welche in dem vorjährigen Abschluß mit

	<i>Rthz.</i> 2,089. 7. —.
aufgeführt waren, sind für das Jahr 1858 . . . . .	= 598. 20. 9.
in Ausgabe gestellt worden. Es bleiben daher noch . . . . .	<u><i>Rthz.</i> 1,490. 16. 3.</u>

auf's Neue vorzutragen.

Als Betrag nicht einziehbarer Wechsel ist in der Bilanz von 1857 die Summe von . . . . . *Rthz.* 6,628. 3. 6. reservirt worden. Am Schlusse des Jahres 1858 waren für nicht

eingegangene Wechsel aus dem Jahre 1857 noch . . . . .	<u>= 4,477. 19. —.</u>
zu reserviren, wobei die ausstehenden Accorbraten außer Ansatz ge-	
blieben sind. Der Ueberschuß von . . . . .	<i>Rthz.</i> 2,150. 14. 6.

ist in der Gewinnberechnung vereinnahmt.

Der Gesamt-Umsatz, welcher sich in Eingang und Ausgang zusammen genommen	
im Wechsel-Verkehr . . . . .	auf <i>Rthz.</i> 16,966,371. 25. 9.
im Lombard-Verkehr (die Prolongationen ungerchnet) = =	11,288,750. —. —.
in discountirten Obligationen und Effecten . . . . . = =	26,290. —. . .
in Werthpapieren . . . . . = =	150,021. 5. —.
im Giro-Verkehr . . . . . = =	<u>423,262,246. 19. —.</u>
überhaupt auf <i>Rthz.</i> 451,693,679. 19. 9.	

stellt, hat sich gegen den Gesamt-Verkehr des Jahres

1857 von . . . . .	= 529,688,379. —. 4.
um <i>Rthz.</i> 77,994,699. 10. 7.	

verringert.

In der vorstehenden Darlegung der Geschäfte des Jahres 1858 sind

an Zinseinnahmen . . . . .	<i>Rthz</i>	113,433.	25.	3.
an Coursegewinn auf Effecten . . . . .	"	4,144.	14.	—.
an Ueberschuß auf die vorjährige Reserve für nicht eingezogene Wechsel . . . . .	"	2,150.	14.	6.

nachgewiesen. Hierzu kommen noch:

an verschiedenen Zinsvergütungen und Provisionen . . . . .	"	404.	27.	6.
an Cessionsgebühren . . . . .	"	2.	5.	—.

Der Bruttogewinn beläuft sich daher auf . . . *Rthz* 120,135. 26. 3.

Nach Abzug der Ausgaben:

an Verwaltungskosten, welche einschließlich der nach dem Gesetz vom 18. November 1857 auf 1600 <i>Rthlr.</i> erhöhten Gewerbesteuer . . . . .	<i>Rthz</i>	25,334.	8.	6.
betragen, und				
an Abschreibung vom Werthe des Inventariums mit	"	598.	20.	9.
		<u>zusammen</u> = 25,932. 29. 3.		

ergibt sich als Reingewinn die Summe von . . . *Rthz* 94,202. 27. —.

Nach §. 65 des Statuts sind davon . . . . .	"	7,536.	7.	—.
für Lantiemen abzusetzen und von den überschüssenden . . . . .	<i>Rthz</i>	86,666.	20.	—.
zunächst 5 Procent mit . . . . .	"	50,000.	—.	—.

zur Vertheilung auf die 1000 Stück Actien zu bestimmen; von den alsdann noch verbleibenden . . . . .	<i>Rthz</i>	36,666.	20.	—.
ist nach demselben §. die Hälfte mit <i>Rthz</i> 18,333. 10.				
zur Fortbildung des Reservefonds zu verwenden, welcher sich dadurch auf 90,933 <i>Rthlr.</i> 10 <i>Sgr.</i> erhöht, und der Ueberrest von . . . . .	"	18,333.	10.	

nach zur Vertheilung auf die Actien zu bringen.

Der Gewinn-Anteil der Actionaire beträgt daher für das Jahr 1858, nachdem

zum Reservefonds  $1\frac{1}{2}$  Procent des Actien-Capitals geflossen sind,  $6\frac{1}{2}$  Procent dieses Capitals, oder 68 Rthlr. 10 Sgr. für jede Actie.

Berlin, den 26. Januar 1859.

**Der Verwaltungsrath der Bank des Berliner Cassen-Vereins.**

**Oppenfeld. Mendelssohn. Berend. Gelpcke. von Ragnus. Paul Mendelssohn-  
Bartholby. Neuburger. Rieß.**

# **Bilanz**

der

**Bank des Berliner Kassen-Vereins**

**am 31. December 1858.**

# Bilanz der Bank des

am 31. 9

## Activa.

	thlr.	Sgr.
Wechselbestände abzüglich der Zinsen auf die im nächsten Jahre verfallenden Wechsel . . . . .	1,187,880	26
Lombardbestände . . . . .	1,075,290	—
Diverse discountirte Effecten . . . . .	354	11
Rückständige Zinsen auf Darlehne . . . . .	5,657	9
Zahlungen zur Verrechnung auf Giro-Conto . . . . .	115,712	14
Cassen- und Contanten-Bestände . . . . .	1,280,393	—
Effecten-Bestände . . . . .	36,185	—
Einrichtungs-Wahosten-Conto . . . . .	1,490	16
	<b>3,702,963</b>	<b>17</b>

Berlin, de

Die Direction der Bank

gez. Oppel

Vorstehender Abschluß

Berlin,

Der Verwaltungsrath der

gez. Oppensfeld. Mendelssohn. Berend. Gelpke

# Berliner Cassen-Vereins

ber 1858.

## Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Actien-Capital . . . . .	1,000,000	—	—
Bank-Noten . . . . .	1,000,000	—	—
Creditoren im Giro-Verkehr . . . . .	1,528,135	27	6
Nach zu berichtigende Mahosten . . . . .	3,547	3	6
Reserve für zweifelhafte Wechsel-Forderungen . . . . .	4,477	19	—
Reserve-Fonds . . . . .	90,933	10	—
Statutenmäßige Contingenzen . . . . .	7,536	7	—
Stehende pro 1858 . . . . .	68,333	10	—
	<b>3,702,963</b>	<b>17</b>	<b>—</b>

ember 1858.

# Berliner Cassen-Vereins.

Magnus. Leo.

uns hierdurch genehmigt.

Januar 1859.

# Des Berliner Cassen-Vereins.

us. Paul Mendelssohn-Bartholdy. Neuburger. Rief.